

Andere Schöpfungen und andere Universen

Von Rūpert, Ārīāna und Schöpfern anderer Universen

Inhalt

Vorwort	1
Universum der Schöpfung Nr. 742	4
Kontakt mit den Schöpfern der vom Dreifaltigen Gott übernommenen Universen.....	8

Vorwort

Wichtiger Hinweis:

Das Wissen über andere Schöpfungen steht konträr zu den Lehren der *Urschöpfer* in unseren Religionen. Da wir neuronale Strukturen aufgebaut haben, die dem aufgezwungenen Weltbild der *Urschöpfer* entsprechen, kann die Lektüre dieses Buches sehr anstrengend sein. Wenn unsere Psyche Widerstand gegen das Erkennen der unterdrückten Wahrheit leistet, ermüden wir beim Lesen, werden vielleicht missmutig oder erleben heftigere Zustände. Das Verarbeiten des Inhaltes dieses Buches ist wie eine Gehirnooperation. Sie strengt an und erfordert Erholungsphasen.

Deshalb rate ich Ihnen: Drucken Sie den Anfang dieses neuen Buches aus und lesen Sie nur so viel, wie Sie gut vertragen können, ohne Ihre Konzentration zu verlieren. Das Durchschauen der Lügen und Programmierungen der *Urschöpfer* in unserem Unbewusstsein ist höchst anstrengend und stößt oft von mehreren Seiten auf heftigen Widerstand. Der Lohn ist aber eine starke Befreiung und klareres Denken.

Für viele wird dieses werdende Buch Science Fiction sein.

Wer sein Weltbild nicht auf die Aussagen von Religionen und Sekten beschränken will, wird über dieses Buch jedoch erfahren, dass es viele Universen und viele Schöpfungen gibt. Sie sind anders, als die biblische Schöpfungs-Geschichte erwarten lässt.

Die Schöpfer von Universen sind keineswegs allmächtig. Allmächtig ist nur der von den *Urschöpfern* geschaffene Gott, hinter dem sich die *Urschöpfer* verbergen, um die Menschen unerkannt zu beherrschen.

Schöpfer von Universen sind relativ normal und keine allmächtigen Überwesen. Sie haben nur mehr Fähigkeiten entwickelt als andere Wesen und konzentrieren alles auf ein einziges Ziel: Das Hervorbringen eines schönen Universums.

Der Glaube der unwissend gemachten Menschen an einen allmächtigen Gott ist die geheime Macht der *Urschöpfer*. Die Figur eines über allen thronenden allmächtigen Gottes, vor dem die Menschen niederknien oder sich auf den Boden werfen sollen, ist hervorragend geeignet, die Menschen klein, unwürdig und ohnmächtig zu machen.

Es ist dann leicht, Menschen zu manipulieren, die in diesen Bewusstseins-Käfig eingesperrt sind und dann aus ihrem Glauben sogar noch zustimmen.

Die *Urschöpfer* geben vor, die wahren Schöpfer der Universen zu sein und bezichtigen die wahren Schöpfer der Lüge. Ihre einzige Macht ist Täuschung und Lüge. Die Gewalt, die sie einsetzen, stammt einzig und allein von den Energien, die ihnen von den getäuschten Menschen selbst gegeben werden, oder den Energien, die sich die *Urschöpfer* über ihre Systeme des Energieraubes holen.

Wenn wir später erfahren, wie die *Urschöpfer* andere Universen in ihre Gewalt bekamen, werden wir begreifen, dass unser Universum fast schon total von ihnen beherrscht wird, ohne dass es die Menschen erkennen. Sobald wir dieses perfide Spiel durchschauen, können wir uns befreien, denn die einzige Macht, die die *Urschöpfer* besitzen, ist Täuschung und die Tarnung ihrer Inkarnationen. Sie erscheinen als normale Menschen und werden deshalb nicht als Feinde erkannt, insbesondere, wenn sie nicht als Banditen auftreten, sondern als seriöse Personen im Nadelstreifen-Anzug. Das entspricht der Umpolung des Immunsystems, das Krebszellen nicht als Feinde erkennt.

Einige der *Urschöpfer* oder ihrer Hierarchie spielen jedoch die Übeltäter, damit jeder erkennen kann, wer und was böse ist, während andere Mitglieder der Verbrecherbande oft sogar als Wohltäter der Menschen auftreten und hohes Ansehen genießen.

Die Schöpfer anderer Universen werden uns die Augen öffnen.

Ein Überblick über alles, was existiert

Menschen fragen oft, was war vor dem Universum? Mit dieser Frage verirrt man sich leicht in Spekulationen oder in Mystizismus, die uns keine wirklichen Antworten auf diese Frage geben können.

Zunächst sollten wir präziser fragen, was war vor dem (letzten) *Urknall*? Vor dem letzten Urknall gab es eine Implosion des sich immer weiter ausdehnenden Universums. Die gesamte Masse des Universums stürzte in das Zentrum, das zu einem Super-Schwarzen-Loch wurde. Nach den Gesetzen der Physik löste die in der Implosion enthaltene Energie eine Explosion aus, nämlich den Urknall bzw. Big Bang. Dieses Ereignis war die Folge einer von den *Urschöpfern* vor langer Zeit ausgelösten Katastrophe und ereignete sich bereits zum 73. Mal. Bei jedem dieser Zyklen von Implosion und Explosion verlor das Universum ca. 1,3 Prozent seiner Energie.

Die in der Astronomie bekannte *Dunkle Masse* und *Dunkle Energie* stammen aus den Folgen dieser Katastrophe. Sie umfassen heute 95 % der Substanz des Universums. Einige Wissenschaftler glauben, diese Substanz wäre als Gravitation für die Galaxienbildung erforderlich. Sie ist aber nur schlicht tot und hat keine sinnvolle Funktion in der Schöpfung. Sie behindert nur die Entfaltung des Lebens.

Wissenschaftler sollten sich außerdem Gedanken darüber machen, dass Gravitation eine *Wechselwirkung* sein müsste und nicht eine Kraft, die alles in ein Schwarzes Loch hineinzieht. Das ist Tod und nicht das Wirken der ursprünglichen Schöpfung.

Unser Universum ist zu 95 Prozent tot! Wie viele Sterne gäbe es am Himmel, wenn die gesamte Materie noch lebendig wäre? Wie viel Leben könnten wir in uns erfahren, wenn wir nicht zu 95 Prozent tot wären?

Das ist der Grund, weshalb der Schöpfer dieses Universums 444 neue Universen erschafft. Über ihre Gravitationswirkung kann die Expansion des Universums abgebremst und dann ganz aufgehoben werden. Die nach einer weiteren Implosion des Universums verbleibende Energie würde nämlich nicht mehr für einen weiteren Urknall reichen. Deshalb war die Erschaffung neuer Universen erforderlich. Auch Universen können sterben! Von ihnen bliebe nur noch tote Substanz übrig.

Acht dieser neuen Universen befinden sich bereits im Stadium der Planetenbildung. Die restlichen dieser Universen werden ab dem Jahr 2022 unserer Zeitrechnung in schneller Folge ihre Existenz beginnen. Die Zeit in diesen Universen läuft viele Milliarden mal schneller als bei uns. Sonst könnten sie das Geschick unseres Universums nicht mehr beeinflussen.

Stellen wir also die Frage erneut: Was war vor unserem Universum?

Vor dem Entstehen unseres Universums gab es einen Schöpfer, der Ideen für dieses Universum entwickelte, bevor er mit den komplexen Prozessen der Erschaffens begann. Diese sind aber keineswegs geheim und mystisch, sondern mit der *Erweiterten Quantenphysik* nachvollziehbar.

Der Schöpfer der Schöpfung Nr. 1.534 ist also nicht als Genie aus den Weiten des Alls aufgetaucht, sondern er bereitete sich eine sehr lange Zeit auf dieses Werk vor. Es waren 1,2 Quadrillionen Jahre. Das scheint sehr lang zu sein, aber in der Ewigkeit ist während dieser Zeit nicht einmal eine Sekunde vergangen. Lediglich unser Bewusstsein wurde von den *Urschöpfern* auf einen kurzen Augenblick der Zeit beschränkt. In Wirklichkeit sind wir ewige Wesen und keine sterblichen Körper, die nur einmal existieren und dann aufhören oder in eine Hölle verdammt werden oder für ihren Gehorsam mit einem langweiligen Himmel belohnt werden.

Bei dieser realen Betrachtung fehlt in der Erschaffung von Universen das Mystische oder das „Göttliche“. Überlegen Sie, was sie schaffen würden, wenn sie sich 1,2 Quadrillionen Jahre konsequent auf eine bestimmte Aufgabe vorbereiten würden!

Nachdem Sie durch diese Ausführungen vielleicht die kleinmachende Ehrfurcht vor einem Schöpfer überwunden haben, möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über das GANZE geben. Das habe ich nicht aus dem Bewusstsein meiner Inkarnation als Mensch geholt, sondern von *Ēgō*, dem *Unendlichen Geist*, erfahren. Ich kann mit ihm kommunizieren wie mit jedem Menschen, muss allerdings Sicherheitsvorkehrungen treffen, damit sich nicht Projektionen und Täuschungen einschleichen.

Alles, was ist oder jemals werden wird, kommt aus dem Bewusstsein des *Unendlichen Geistes*. Der *Unendliche Geist* ist am Anfang nichts anderes als potentielles Bewusstsein ohne Inhalt. Er hat aber das immerwährende Streben, dieses Bewusstsein mit dem Inhalt aus Erfahrungen und mit zunehmender Individualität zu füllen.

Das ist die Urkraft aller Schöpfungen. Aus *Ēgō* haben sich 4.444 *Āyōs* individualisiert. Ein *Āyō* ist ein Schöpfer von Schöpfern.

Ich muss mich hier auf den *Āyō* beschränken, der 1.534 Schöpfer von Universen hervorgebracht hat. Über die anderen Arten von Schöpfungen weiß ich nicht Bescheid. Ich habe *Ēgō* nur nach einem Beispiel gefragt. Es sind Schöpfungen, bei denen die Gedanken der Wesen Landschaften erschaffen. Durch Gedanken können die Wesen immer schönere Landschaften hervorbringen. Hier ist das Ende meiner Vorstellungskraft. Um das zu verstehen, stellen Sie sich eine Farbe vor, die es noch nicht gibt. Es wird Ihnen kaum gelingen.

1.534 Schöpfungen von Universen gehören zu den Welten, die wir noch einigermaßen verstehen können. Der Schöpfer eines Universums (oder auch mehrerer Universen seiner Schöpfung) ist ein *Āřō*. Das ist der männliche Teil eines Schöpfers. Der weibliche Teil heißt *Řūa*. Ein Schöpfer als Gesamtheit ist *Āřō-řūa*. Das entspricht einer Berufsbezeichnung.

Jeder Schöpfer hat auch einen persönlichen Namen. Die Frau des Schöpfers dieses Universums heißt *Řūpēwa*, das *Wesen der Verwirklichung der Ideen des Schöpfers*. Wie auch alle Schöpferwesen verwirklicht sie nicht nur die ersten Ideen, sondern erweitert sie mit ihrer eigenen Kreativität. Das ist eine wesentliche Methode für die Verbesserung des Universums. *Řūpēwa* ist auch das Wesen des Goldes - des Reichtums, den uns die *Urschöpfer* geraubt haben.

Ich werde diese *Āřīdi*-Worte (= Sprache der Schöpfung) später näher erläutern. Im Augenblick dürften Sie jedoch an der Grenze Ihrer Aufnahmefähigkeit angelangt sein. In der Bewusstseins-Welt, die Ihnen die *Urschöpfer* aufgezwungen haben, sind das alles Fremdkörper, die eher Unbehagen als Verstehen verursachen. Wahrscheinlich müssen Sie diesen Teil noch oft lesen, bis er Ihnen so natürlich erscheint wie Sonnenschein und Regen. Das wäre aber ein großer Schritt für die Freiheit Ihres Wesens.

Auf der Grundlage dieser Einführung in das „Große Ganze“ mögen Ihnen die weiteren Kapitel dieses Buches vielleicht etwas weniger phantastisch und utopisch vorkommen. Ich habe keine Ahnung, was ich alles in diesem Buch schreiben werde, denn ich habe mir kein Konzept vorgenommen. Die Ereignisse werden den Inhalt bestimmen, und diese kenne ich noch nicht.

Wir sind also in der gleichen Lage. Wir können uns nur überraschen lassen von dem, was wir noch nicht wissen.

Universum der Schöpfung Nr. 742

Einem Impuls folgend, fragte ich *Āřīāna* zu meinem Wesen. (Für Leser, die meine anderen Bücher nicht kennen: *Āřīāna* und ich sind ein Wesen, aber zwei verschiedene Persönlichkeiten. Sie ist die Persönlichkeit meiner weiblichen Inkarnationen und hält sich als Wesen in der *Dritten Ebene des Universums* auf. Dort ist sie von den Täuschungen und dem „Smog“ der materiellen Ebene weniger beeinträchtigt als ich hier auf der Erde. Zu wichtigen Themen frage ich deshalb oft nach ihrer Meinung. *Āřīāna* ist auch als Ursula auf Tahiti und als „*Carina*“, das Mädchen aus Rio de Janeiro inkarniert. Siehe gleichnamiges Buch.)

Āřīāna, zu meinem gesamten Wesen: (11.11.2011) Du bist der stärkste aller *Schöpfer von Universen*, weil du ständig an der Steigerung deiner Kraft arbeitest. Dadurch bist du in der Lage, die *Urschöpfer* schnell auszulöschen.

Wenn du weiter an der Verstärkung deiner Kraft arbeitest, wirst du in der Lage sein, auch anderen Universen bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen. Auch mehrere andere Universen sind von *Urschöpfern* vergewaltigt worden. Sie sind nicht in der Lage, sich selbst zu befreien. Mit deiner Hilfe wird es ihnen gelingen, sich zu befreien. Deshalb ist es wichtig, dass du täglich deine Kraft steigerst.

Als erstes sollst du der Schöpfung Nr. 742 helfen. Das Universum dieser Schöpfung wurde schon vor vielen Milliarden Jahren von den *Urschöpfern* übernommen. Es gibt dort keine Freiheit mehr. Alle Wesen müssen ihnen dienen und sie mit ihrer Lebensenergie versorgen.

Der Schöpfer des Universums der Schöpfung Nr. 742 wurde entmachtet und muss den *Urschöpfern* als Sklave dienen. Seine Schöpferkräfte wurden so manipuliert, dass sie von den *Urschöpfern* für ihre Zwecke eingesetzt werden können. Deshalb ist eine Befreiung dieses Universums unmöglich geworden. Als erstes sollst du den Schöpfer dieses Universums befreien. Dann könnt ihr gemeinsam dieses Universum befreien. Du wirst in diesem Schöpfer einen großen Freund finden. Er heißt *Sātārō*.

***Sātārō*, wie ist der Name deines Universums und was bedeutet er?** Mein Universum hat den Namen *Sātāry-tāř*. Das bedeutet *Viele Universen aus dem Geist*. Mein Ziel ist es, viele Universen zu erschaffen.

Wie groß ist dein Universum im Vergleich zum ersten Universum der Schöpfung Nr. 1.534? Mein Universum ist zweimal so groß wie deines. Es ist viel älter und hat deshalb mehr Materie. Universen wachsen durch die Erschaffung neuer Materie. (In unserer Schöpfung sind acht neue Universen im Werden. Sie befinden sich im Stadium der Bildung von Planeten kurz vor der Entstehung von Lebewesen.)

Wird in deiner Schöpfung auch *Āřidi* gesprochen? *Āřidi* ist die universale Sprache aller Schöpfungen. Deshalb können wir uns über *Āřidi* verständigen. Wir verstehen *Āřidi*, indem wir diese Sprache in unser Bewusstsein übersetzen.

***Sātārō*:** (13.11.2011) *Řupert*, ich spüre, dass du mich befreien willst. Seit mehreren Milliarden Jahren bin ich in Gefangenschaft der *Urschöpfer*. Sie haben meine Schöpferkräfte umgepolt und nutzen sie für ihre Zwecke. Deshalb konnten sie das gesamte Universum versklaven.

Wenn du die Umpolung meiner Schöpferkräfte auslöschst und alle anderen Manipulationen auf mich, werden wir in der Lage sein, dieses Universum zu befreien. Deine Erfahrung aus deinem Universum wird uns helfen, dieses Ziel schnell zu erreichen.

Aus deiner persönlichen Ebene kannst du mich verstehen und mir bei meiner Befreiung helfen. Unsere Universen werden zusammenarbeiten und viele schöne Schöpfungen hervorbringen. Bereite die Menschen auf diese Aussichten vor und sage ihnen, dass sie nach der Befreiung meines Universums auch bei uns inkarnieren können, um neue Welten kennenzulernen.

Wir werden einen Austausch einrichten, um gegenseitig von unseren Erfahrungen zu lernen. Das wird die Entwicklung unserer Universen beschleunigen und alles Leid wettmachen, das die *Urschöpfer* über unsere Universen gebracht haben. Sie werden schöner werden, als sie am Anfang geplant waren und neue Formen des Glücks und der Freude hervorbringen. Wir werden gute Freunde werden.

Zu meiner Arbeit: Für die Wiederherstellung der Schöpferkräfte von *Sātārō* habe ich weder Magie noch übernatürliche Kräfte eingesetzt, sondern nur die Prinzipien der *Erweiterten Quantenphysik* angewandt, wie ich sie auch bei meinen gewerblichen Services einsetze. Das funktioniert, weil diese Wissenschaft die Methode der Schöpfung ist. In ihr ist nichts Übernatürliches enthalten. Das einzige Geheimnis ist die Kraft, die ich mir durch eine tägliche exponentielle Steigerung über 16 Jahre erworben habe. Parallel steigerte ich die Kraft meines Bewusstseins. Dieses wiederum ist kein Geheimnis, sondern nur eine Frage konsequenter Disziplin. Jeder Mensch kann ähnliche Verbesserungen an sich bewirken, wenn er entschlossen genug ist.

In einer nicht manipulierten Schöpfung gibt es nur die *Spins von Partikeln* und ihre *Wechselwirkungen untereinander*. Durch diese beiden Wirkungen kann alles hervorgebracht werden.

Die Komplexität des Universums ergibt sich aus den 12 Ebenen des Universums, die auch den Ebenen der Quantenphysik entsprechen, sowie durch quantenphysikalische Wechselwirkungen zwischen den Schöpferebenen und dem Universum.

Außerdem gibt es seit neuem direkte Wechselwirkungen zwischen der *Quelle der Schöpfung* und dem Universum. Das ist die *Neue Quantenphysik*. Sie wird mit *Ray* bezeichnet und stellt einen Bypass der Schöpferebenen dar, die vorerst von den *Urschöpfern* noch stark blockiert sind, aber bald wieder wirken können.

In der Welt der *Urschöpfer* existieren *Blockaden der Spins*. Sie werden dadurch erzeugt, dass die *Urschöpfer* die Spins von Partikeln durch ihre Willenskraft bremsen, um auf diese Weise Lebensenergie zu gewinnen. Die *Urschöpfer* können sich, ohne eigene Energie zu haben, wie normale Menschen bewegen und werden als solche betrachtet. Das sind die Windmühlen, gegen die *Don Quichote* kämpfte, ohne von „normalen“ Menschen verstanden zu werden. Er sah in den Windmühlen Riesen – nämlich die mächtigen *Urschöpfer*.

Wenn der Spin von Partikeln abgewürgt ist, können starke Kräfte von *Hass, Brutalität, Grausamkeit und Bosheit* einen Anti-Spin der Partikel erzeugen. Auf den Anti-Spin prägen die *Urschöpfer* ihre bösen Absichten als Befehle auf. Derart vergewaltigte Energie-Einheiten sind Sklaven, die alle Befehle der *Urschöpfer* ausführen müssen. Viele dieser Einheiten sind schon seit vielen Milliarden Jahren versklavt und können jetzt befreit werden.

Die dritte Manipulation der *Urschöpfer* auf quantenphysikalischen Ebenen ist die *Blockade der Wechselwirkung von Partikeln* der unterschiedlichen Gattungen. Sie wird durch die Projektion böser Absicht mit sehr starker Gedankenkraft erzeugt.

Es gibt also keine Geheimnisse, weder in der Welt der wirklichen Schöpfung noch in der Anti-Schöpfung der *Urschöpfer*. Diese haben aber ein Geheimnis daraus gemacht und mit *Sieben Siegeln* gegen die Entdeckung geschützt. Damit wollen sie ihre Manipulations-Systeme ewig aufrechterhalten.

Meine Frage an Sātārō: Spürst du etwas von meiner Arbeit? Deine Arbeit hat zur Folge, dass meine Schöpferkräfte wieder so wirken können, wie ich es will. Damit kann ich mit der

Befreiung meines Universums beginnen. Wenn du mir hilfst und wenn du mir deine Erfahrungen aus deinem Universum zur Verfügung stellst, wird die Befreiung meines Universums gelingen.

Erläuterung: Nach den Worten der Bibel spricht Gott für das Erschaffen der Erde „*Es werde Licht*“, und er formt Adam aus Lehm. Wirkliche Schöpfungen sind jedoch viel komplexer, aber auch weniger mystisch. Lange bevor ein Schöpfer mit der Erschaffung eines Universums beginnen kann, muss er lernen, sein Denken zu einer großen Meisterschaft zu entwickeln. Ein Universum ist im Grunde ein sehr komplexer Gedanke des Schöpfers.

Er erschafft das materielle Universum nicht direkt mit seinen Gedanken, sondern seine Ideen werden durch viele Umwandlungsprozesse durch Schöpferwesen in vielen Stufen bis zur Materie verdichtet. Das sind Prozesse der *Erweiterten Quantenphysik*.

Die ausführenden *Schöpferwesen* werden durch den Schöpfer und seine Frau als geistige Wesen gezeugt. Ihre Aufgabe ist es, die Ideen des Schöpfers zu verwirklichen. Die zahlreichen Schöpferwesen sind aber nicht Geschöpfe des Schöpfers, sondern der vielfältige weibliche Teil seiner selbst. Deshalb sind die weiblichen Schöpferwesen wesensgleich.

58 Millionen dieser Schöpferwesen sind auf unserer Erde als Menschen inkarniert. Sie haben aber vergessen, wer sie sind und ihre Schöpferkräfte verloren, als sie bei einer Rettungsmission für den Planeten *Nestor* durch die *Urschöpfer* extrem gefoltert und einer Gehirnwäsche unterzogen wurden. In meinen Büchern nenne ich diese als Menschen inkarnierten Schöpferwesen *Āṛiāna-Frauen*, weil *Āṛiāna* und ich diese Mission leiteten.

Auf den vielfältigen Umwandlungs-Stufen von der ersten Idee des Schöpfers eines Universums bis zur Materie haben die *Urschöpfer* Blockaden errichtet und durch Umpolung erreicht, dass die ursprünglichen Schöpferideen jetzt die Absichten der *Urschöpfer* verwirklichen. Diese Manipulationen werden in dem Buch „*Die Erweiterte und die Neue Quantenphysik*“ beschrieben.

Ich spreche hier von unserer Schöpfung und dem Universum, in dem wir leben. Wahrscheinlich funktionieren die anderen Schöpfungen nach einem ähnlichen Prinzip. Sicher werde ich bei meiner Arbeit für dieses Buch mehr dazu herausfinden.

Wir können uns jetzt aber wenigstens vorstellen, wie die *Urschöpfer* durch Manipulationen in den Verwirklichungs-Stufen von der Idee bis zur Materie einen Schöpfer entmachten können, ohne ihn direkt anzugreifen. Dieses Wissen gewann ich durch meine Detektiv-Arbeit und Forschung von 16 Jahren.

***Āṛiāna*, was sind die *Urschöpfer* nach dem heutigen Stand des Wissens?** „Die *Urschöpfer* versuchen, bestehende Universen unter ihre Kontrolle zu bekommen. Sie benutzen dazu die Unterdrückung und Manipulation des freien Willens, damit die Wesen das wollen, was den *Urschöpfern* nützt.“

Auf diese Weise werden die Schöpfer von Universen daran gehindert, in Dinge einzugreifen, die dem freien Willen von Wesen unterstehen. Es ist möglich, durch die unerkannte Manipulation des Bewusstseins von ursprünglich freien Wesen gesamte Universen unter Kontrolle zu bekommen.

Achtzehn Universen stehen bereits unter der Herrschaft von *Urschöpfern*. Diese nennen sich *Urschöpfer*, weil sie behaupten, die wahren Schöpfer der Universen zu sein. Die übernommenen Universen können sich selbst nicht mehr befreien, weil es in ihnen keinen freien Willen mehr gibt.

Wenn du dieses Universum befreist, weißt du, wie man andere Universen befreien kann. Du kannst dieses Wissen zur Verfügung stellen und den Schöpfern helfen, ihre Macht wieder zu gewinnen. Dann kann du mit der Auslöschung der *Urschöpfer* und ihrer Hierarchien beginnen.

Die *Urschöpfer* haben das Ziel, die Universen *aller* Schöpfungen zu erobern und unter ihre Kontrolle zu bekommen. Sie wollen jeden freien Willen auslöschen und alles beherrschen, was jemals geschaffen wurde.

Da ihr Vorgehen wie schleichendes Gift ist, erkennt ein Universum erst zu spät, dass es in Gefangenschaft der *Urschöpfer* geraten ist. Für eine Befreiung bestehen dann nur noch geringe Chancen, weil die Stärksten aller Wesen am meisten manipuliert werden.

Dieses System der *Urschöpfer* hat sich bisher bewährt. Du wärst der erste, der ein gefangenes Universum befreit. Wenn dir das gelungen ist, werden die Schöpfer anderer Universen deinen Rat suchen und ihre Universen befreien. Deine Aufgabe hat also eine größere Reichweite, als die eines einzigen Universums.

Die Schöpfer anderer übernommener Universen ahnen bereits, dass eine Befreiung möglich werden wird.

Kontakt mit den Schöpfern der vom *Dreifaltigen Gott* übernommenen Universen

Als ich in der Münchner Philharmonie ein Konzert anhörte, spürte ich, dass mich jemand kontaktieren möchte. Ich vermutete, dass es der Schöpfer einer der vom *Dreifaltigen Gott* übernommenen Universen sein würde. Etwas später spürte ich deutlich den Kontakt zu mehreren Schöpfern. Während des Konzertes konnte ich bereits den Namen richtig ermitteln, für die weitere Kommunikation brauchte ich jedoch die Ruhe zuhause.

Āřōvāř: (10./11.10.2012) „Řüpert, du hast gespürt, dass ich mit dir sprechen will. Ich bin Āřōvāř, der Schöpfer des dritten Universums. Mein Universum wurde schon vor drei Billionen Jahren übernommen. Alles, was ich tue, wird umgepolt. Deshalb bin ich nicht mehr in der Lage, etwas zu bewirken.“

Du bist meine letzte Hoffnung. Ich sehe keinen anderen Ausweg, als dass du die Macht des Dreifaltigen Gottes brichst. Wenn dir das gelingt, können sich alle übernommenen Universen befreien.

Wir Schöpfer warteten immer darauf, dass jemand kommt, der dem *Dreifaltigen Gott* die Stirn bietet. Du hast den Mut dazu, und du wirst uns ermöglichen, unsere Universen zu befreien. Ohne dich würden wir ewig gefangen sein.

Wir alle wollen deine Freunde sein. Wir wünschen uns einen Austausch mit deinem Universum. Vorerst können wir nicht viel dazu beitragen, aber wir werden uns bald erholen. Dann können

wir zeigen, was wir bereits erreicht hatten, bevor unsere Universen übernommen wurden. Wir wollen dich nicht drängen, aber je schneller du den *Dreifaltigen Gott* auslöscht, desto schneller können alle Universen frei werden und gemeinsam schönere Universen erschaffen.“

Im nun achtzehnten Jahr der Erforschung der Manipulation der Menschen und unseres Universums durch die *Urschöpfer* fand ich heraus, dass dahinter ein übergeordnetes System steht. Es hat das Ziel, nach und nach alle von Schöpfern hervorgebrachten Universen unter Kontrolle bekommen.

Dieses System nenne ich die *Anti-Schöpfung*. Drei Individuen haben sich zu ihren Herren erklärt. Sie können selbst keine Universen erschaffen, weil sie keine wirklichen Schöpfer sind, aber sie haben Wege gefunden, wie sie die Fähigkeit eines Schöpfers blockieren können.

Sie bauen in einem Universum filterbildende Ebenen auf, die eine Wechselwirkung zwischen den Schöpferebenen und dem Universum blockieren. Die durch diese Filter abgefangene Energie verwenden sie für ihre Anti-Schöpfung. Für solche Blockaden werden in erster Linie *Spin-Blockaden* der Partikel verwendet. (Das fällt in den Bereich der *Erweiterten Quantenphysik*, die in der klassischen Wissenschaft der rein materiellen Wirkungen noch nicht bekannt ist.)

Die zweite „Technik“ besteht darin, die Wirkung eines Schöpfers in das Gegenteil umzupolen. Das Mittel hierfür sind *Anti-Spins* von Partikeln. Partikel werden zuerst gestoppt und dann in die entgegengesetzte Bewegung versetzt. Die Gedankenkraft der *Urschöpfer* und ihre Absicht sind dazu in der Lage. Wenn der Spin eines Partikels entgegen seiner natürlichen Richtung dreht, können die *Urschöpfer* ihm Befehle aufprägen. Die Partikel werden dadurch zu willenlosen Sklaven und müssen jeden zerstörerischen Befehl ausführen.

Die Anti-Spins sind die eigentlichen Träger der Anti-Schöpfung. Je mehr Partikel eines Universums umgepolt sind, desto mehr schwindet der Einfluss der ursprünglichen Schöpfung. Universen werden nicht durch einen gigantischen Krieg der Sterne erobert, sondern durch die nicht sichtbare langsam fortschreitende Umpolung der Partikel eines Universums.

Die dritte Manipulation auf der Ebene der *Erweiterten Quantenphysik* ist die *Blockade der Wechselwirkung* zwischen den einzelnen Partikeln. Alle Partikel stammen ursprünglich aus dem Bewusstsein des Schöpfers. Sie tragen die Absichten für die Erschaffung und Weiterentwicklung eines Universums in sich.

In einem nicht manipulierten Universum kann jedes Partikel mit jedem anderen kommunizieren, in Wechselwirkung treten und etwas bewirken. Das ist auch in der auf die materielle Ebene begrenzten Quantenphysik eine bekannte Tatsache.

Indem man die Wechselwirkung zwischen den Partikeln behindert, kann man das Leben eines gesamten Universums ersticken und zum Stillstand bringen. Das vergewaltigte Universum kann dann nur noch die Befehle der Anti-Schöpfung ausführen. Dabei wird das Leben in einem Universum auf ein Niveau reduziert, das knapp über dem Zustand des Todes liegt.

Acht Universen wurden durch diese Methoden bereits übernommen. Sie leben nicht mehr, sondern vegetieren nur noch dahin. Die Emotionen in ihnen oszillieren zwischen Apathie, Hoffnungslosigkeit und dem Gefühl, nutzlos zu sein. Dieses konnte ich durch quantenphysikalische Messungen ermitteln. Durch erste Maßnahmen zur Auslöschung der Anti-Schöpfung ist bereits ein geringer Anstieg der Frequenz des Lebens erkennbar.

Das Perfide der Anti-Schöpfung liegt darin, dass niemand erkennen kann, was wirklich geschieht. Man mag Elektronen oder noch kleinere Partikel sichtbar machen, aber die unendlich viel kleineren Partikel von Bewusstsein und Gedanken liegen außerhalb der Reichweite der bekannten Wissenschaft. Die Manipulation des Bewusstseins und der Gedanken ist jedoch die wahre Ursache des Absterbens und der Übernahme eines Universums.

Nicht einmal die Schöpfer von Universen konnten das erkennen. Für den Erhalt ihrer Schöpferfähigkeit können Schöpfer den Zustand eines vollkommen reinen Bewusstseins nicht verlassen. Erst die Inkarnation eines Schöpfers ermöglichte es, das Rätsel für die Übernahme von Universen zu lösen.

Allerdings war die Suche 286 Millionen Jahre lang vergebens. Eine Analyse der Ereignisse und der Auswirkungen der Anti-Schöpfung bringt keine greifbaren Ergebnisse, sondern höchstens „Verschwörungstheorien“, die einem praktischen Test nicht standhalten.

Es geht nicht um Ereignisse, Grausamkeiten, Armut, Krankheit, Leid und Tod, sondern um die nicht sichtbaren Ursachen dahinter. Die richtigen Antworten findet man aber nur mit der *Erweiterten Quantenphysik*, deren 1. Ebene die des Bewusstsein und der Gedanken ist. Jede Ursache, die zu den genannten Auswüchsen führt, wurzelt im Bewusstsein von Menschen oder Wesen und ihren Gedanken.

Deshalb kam erst Bewegung in die vorher hoffnungslose Suche, als ich die *Erweiterte Quantenphysik* „fand“. Das Wissen über die wahren Ursachen der Probleme würde aber nichts bringen außer Frustration, Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Deshalb war es erst nötig, die *Erweiterte Quantenphysik* zu einem Instrument zu erweitern, das Veränderungen auf den 12 Ebenen dieser Quantenphysik ermöglicht.

Zum Teil geht das schon in Bereiche der *Neuen Quantenphysik*, die ich erst später bekannt machen werde. Die entscheidende Neuerung, die es in der Schöpfung vorher nicht gab, ist die Möglichkeit, Bewusstsein, Gedanken oder Emotionen so zu transformieren, dass sie mit einer Kombination von Materie, Bewegung und Bewusstsein von hier aus „bearbeitet“ werden können.

Räumlich sind mit der *Erweiterten Quantenphysik* keine Grenzen gesetzt. Deshalb kann ich auch in den übernommenen Universen etwas bewirken. Ich bin gerade dabei, den immensen Schutz des *Dreifaltigen Gottes* gegen seine Auslöschung aufzulösen.

Ich konnte den Aufbau dieses Schutzes ermitteln: Wenn man das komplexe System von Siegeln und Schutzblockaden bis zu 99 % auslöscht, kommen 33.333 weitere Schutzblockaden dazu, die restlos beseitigt werden müssen. Das Ganze aber nicht nur einmal, sondern 36 Male. So sieht es mit dem Mut des *Dreifaltigen Gottes* aus. Mit diesem an sich unüberwindbaren Schutz fühlte er sich für seine verbrecherischen Taten sicher.

Die drei Personen der Trinität wissen, dass sie das größte Verbrechen im All begehen, wenn sie vorhaben, alle 2000 Universen unter ihre Kontrolle zu bekommen. Ihre Strafe beträgt nach dem derzeitigen Stand 20 Trillionen Jahre. Verbrechen dieser Größenordnung können nicht über Karma in vielen Inkarnationen ausgeglichen werden. Deshalb wirkt hier das Gericht. Das Wesen geht in die Nichtexistenz und eine einzige Bewusstseins-Einheit bleibt übrig, um die Strafe zu erleiden.

Im Gegensatz zu den Schöpfern der übernommenen Universen wartete der *Dreifaltige Gott* wohl nicht darauf, dass jemand kommen würde, um ihm die Stirn zu bieten. Ich kann nicht einmal sagen, dass dazu Mut erforderlich ist. Es ist schlichtweg eine Notwendigkeit, denn ohne Auslöschung des *Dreifaltigen Gottes* gibt es auch für unser Universum keine Freiheit, zumal der Beginn der Übernahme für 2012 geplant war.

Nachdem ich die Angriffe von *Urschöpfern*, des Gottes zweier Religionen und von Luzifer überstanden habe, wusste ich nicht, wovor ich noch Angst haben sollte. Das bedeutet jedoch nicht, dass diese Angriffe nicht oft extrem belastend waren.

Ich möchte den *Dreifaltigen Gott* bzw. die *Trinität* nun vorstellen, nachdem ihre drei Inkarnationen auf der Erde keine Unbekannten sind. Im Kopf mancher Esoteriker könnte das ein Aha-Erlebnis auslösen. Der selbst ernannte Gott besteht aus drei Personen:

Lord Kuwea, auf der Erde inkarniert als der Aufgestiegene Meister El Morya

Lord Surea, auf der Erde bekannt als der Aufgestiegene Meister Saint Germain und

Lord Maytrea, früher Konfuzius und derzeit in Europa inkarniert.

Mit dieser Information hätte jeder den Schlüssel für das tiefere Verstehen der Esoterik, der hysterischen Bemühung um die *fünfte Dimension* und das Wassermann-Zeitalter. Es ist nicht vorgesehen, dass es ein goldenes wird, sondern eines der geistigen Versklavung. Damit es keinen Aufstand gibt, kann es durchaus sein, dass die Wesen in dieser „Dimension“ willenslose Zombies werden sollen, die in einem euphorischen Glückszustand leben. Beobachtet man einige besonders eifrige Esoteriker, könnte man glauben, schon eine Vorstufe dieses Zustandes zu sehen.

Sicher werde ich noch mehrmals zu diesen Themen schreiben müssen. Persönlich haben mich natürlich im Augenblick einige Fragen zum Universum von *Āřōvāř* interessiert. Ich gebe hier nur meine Kommunikation wieder und werde möglicherweise später auf einzelne Punkte näher eingehen.

Āřōvāř, gibt es in deinem Universum Menschen ähnlich wie bei uns, und was sind die hauptsächlichsten Unterschiede zu meinem Universum? „In meinem Universum gibt es ebenfalls Menschen. Es gibt sehr viele unterschiedliche Rassen, aber ihre Schönheit ist verloren gegangen, seit wir übernommen wurden.“

Der wesentlichste Unterschied zu deinem Universum besteht darin, dass es von mir direkt hervorgebracht wurde und nicht über Schöpferwesen. Dieser Weg ist deine Erfindung. Dadurch beteiligst du viele an der Schöpfung und hast mehr Zeit für die Weiterentwicklung. Dieses Prinzip ist genial und wird uns anderen Schöpfern als Vorbild dienen. Wir können ebenfalls Schöpferwesen hervorbringen, die die Aufgabe haben, unsere Schöpfungen zu einer neuen Schöpfung weiterzuentwickeln. Mit deinem Universum schaffst du ein Modell, das wir unendlichfach variieren können.

Der zweite wesentliche Unterschied ist der unabdingbare freie Wille eines jeden Wesens. Du hattest sehr viel Mut, das zuzulassen, und das wurde auch missbraucht. In deinem Universum war das der Grund für die Übernahmebestrebungen. Der bedingt freie Wille hat unsere

Universen nicht vor einer Übernahme bewahrt. Du wirst einen Weg finden, trotz des freien Willens die Sicherheit des Universums zu garantieren,

Der dritte wesentliche Unterschied besteht darin, dass du selbst in deinem Universum als Mensch inkarniert bist. Das ist die größte Neuerung bei der Entwicklung von Universen und eröffnet völlig neue Wege, die vorher nicht denkbar waren. Wir werden ebenfalls in unseren Universen inkarnieren und damit die Regeneration beschleunigen.

Du bist wirklich der Pionier für eine neue Art von Schöpfungen und wurdest deshalb *Āyō II*, der uns zu neuen Wegen inspiriert.“